W-04-376 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Christian König (KV Garmisch-Partenkirchen)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 375 bis 377 einfügen:
Dokumentationspflichten wollen wir grundsätzlich abschaffen, sofern sie nicht neu begründet und vom Parlament bestätigt werden – hier werden wir die Bundesregierung an ihren Taten messen. Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen zeigen, wie es gehen kann.

Begründung

Bisherige Gesetzesvorschläge zum Abbau von Berichts- und Dokumentationspflichten sehen Rechtsverordnungen vor, mit denen die Landes- bzw. Bundesregierung bestimmt, welche Pflichten weiterhin gelten. In Baden-Württemberg sieht der Gesetzentwurf zusätzlich die Zustimmung des Landtags vor. Dieser Ansatz sollte in allen Ländern und auf Bundesebene umgesetzt werden.

Parlamentarische Prüfung und Zustimmung können dazu beitragen, dass überflüssige Pflichten identifiziert werden, und verhindern andererseits die Streichung wichtiger Regelungsinhalte.

weitere Antragsteller*innen

Wenzel Ormos (KV Böblingen); Christoph Euskirchen (KV Erlangen-Stadt); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Milo Kockelkorn (KV Lörrach); Elias Enderlein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lucas Pöllinger (KV Schwandorf); Richard Mannwald (KV Coesfeld); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Johann Kämpfer (KV Münster); Johann Rost (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Janine Diebel (KV Bautzen); Maximilian Mattig (KV München-Land); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Julius Jakob Leon Schwab (KV Ludwigshafen-Stadt); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Bayreuth-Stadt); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Nele Marie Bär (KV Wartburgkreis/Stadt Eisenach); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); sowie 101 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.